

Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf

Vorsitzender: Dr. Klemens Fheodoroff

Geschäftsstelle: Dachverband *Selbsthilfe Kärnten*

Kempferstraße 23/3. Stock, Postfach 108, 9021 Klagenfurt

TEL 0463/50 48 71 FAX 0463/50 48 71-24

E-MAIL office@selbsthilfe-kaernten.at WEB www.selbsthilfe-kaernten.at

Kärntner Selbsthilfe- Fördertopf

Jahresbericht 2014

Selbsthilfegruppen und -organisationen sind eine wichtige Ergänzung des Sozial- und Gesundheitswesens, da die in Selbsthilfegruppen erbrachten Leistungen qualitativ wichtige Funktionen auf der Ebene unmittelbarer psychosozialer Hilfestellungen und der alltäglichen Lebensbewältigung erfüllen.

Der Stellenwert von Selbsthilfegruppen und -organisationen – gerade wenn es um die Krankheitsbewältigung und um eine bedarfsorientierte Versorgung geht – ist unbestritten hoch und durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt.

Durch die finanzielle Selbsthilfe-Förderung aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf wird seit Juli 2002 die individuelle, bedarfsgerechte und transparente Unterstützung von Kärntner Selbsthilfegruppen und -organisationen optimiert.

1. Rahmenbedingungen und zeitlicher Aufwand

➤ Sitzungstermine 2014

Donnerstag, 24. April 2014 und Donnerstag, 20. November 2014
jeweils von 15 – 17.30 Uhr

➤ Zeitlicher Aufwand

2 Sitzungen pro Jahr à 2 ½ Std. x TeilnehmerInnen	75 Stunden
Vorprüfung der Anträge (2 Stunden pro Sitzung)	4 Stunden
Zeitaufwand der Geschäftsstelle für Administration, Vor- und Nachbereitung der Sitzung, Überweisungen, Unterstützung bei der Antragstellung	134 Stunden
Gesamt	213 Stunden

Der Sachaufwand für Kopien und Portokosten wurde vom DV *Selbsthilfe Kärnten* übernommen.

2. Selbsthilfe-Beirat

Der Selbsthilfe-Beirat entscheidet über die Mittelvergabe aus dem Selbsthilfe-Fördertopf. Die administrative Abwicklung erfolgt über den DV Selbsthilfe Kärnten, der laut Statuten (§ 2 i) als Geschäftsstelle fungiert.

In der Sitzung vom 12.04.2012 wurde Dr. Klemens Fheodoroff – rechts im Bild - in der Funktion als Vorsitzender für eine weitere Funktionsperiode bestätigt (2012 - 2015).



privat

Mitglieder des Selbsthilfe-Beirates (Stand Dezember 2014):

Apothekerkammer Kärnten	Mag. pharm. Barbara LEITNER
Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung	Mag. Isabella SCHEIFLINGER
Arbeiterkammer Kärnten	Dr. Peter WENIG
Ärzttekammer Kärnten	Dr. Marina PIRKER-GASSNER
ARGE der Versicherungsunternehmen	Dr. Hannes KUSCHNIG Vertretung: Dr. Hartwig GLANZER
Industriellenvereinigung Kärnten	Mag. (FH) Wolfgang PUCHER
Kärntner Gebietskrankenkasse	Dr. Alfred WURZER
Kiwanis Kärnten	Dr. Hartmut AIGNER Vertretung: Dipl.-Opt. Adolf SCHIFFER
Patientenanwaltschaft Kärnten	Dr. Angelika SCHIWEK
Rotary Kärnten	Dr. Klemens FHEODOROFF
SEPIN Orthopädietechnik	Winfried SEPIN
Soroptimisten	Dr. Gisela ENZINGER
Wirtschaftskammer Kärnten	Mag. Elke WALDNER
ZONTA	Dr. Ilse TRIEBNIG

3. Fördergeber/Sponsoren und Förderanträge 2014

3.1. Fördergeber / Sponsoren 2014

Amt der Kärntner Landesregierung – Abt. 4 „Soziales“	30.000,00
Spende KIWANIS	500,00
Gesamt	30.500,00

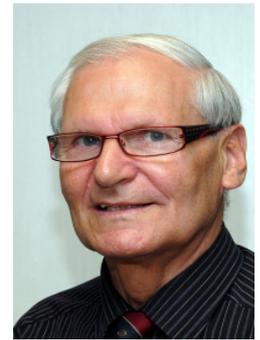
3.2. Förderungen, die 2014 zur Auszahlung gelangt sind

Lfd.Nr.	Selbsthilfegruppe bzw. –organisation	Betrag
1	Alzheimer Klagenfurt	990,00
2	Alzheimer Villach	1.010,00
3	Angst/Depressionen Spittal/Drau	290,00
4	Angst/Depressionen Eberndorf	341,25
5	Bechterew Kärnten	3.618,17
6	Borreliose	162,40
7	Brustkrebs Lavanttal	400,00
8	Brustkrebs Villach	390,00
9	CMT Austria	395,91
10	Diabetikervereinigung Kärnten	8.050,00
11	Down Syndrom Kärnten	2.703,74
12	Herzverband Kärnten	4.797,00
13	HPE Kärnten	8.500,00
14	Kehlkopflose/Halsatmer	194,90
15	Muskelkranke Kärnten	161,96
16	Osteoporose Ferlach	54,01
17	Osteoporose Klagenfurt	120,00
18	Osteoporose Spittal/Drau	1.448,95
19	Osteoporose St. Veit	418,76
20	Plötzlich ohne Kind	120,00
21	Restless Legs Kärnten	62,14
22	Schädel-Hirn-Trauma	240,00
23	Schlaganfall/Aphasie	400,00
24	Zöliakie Kärnten	1.442,43
25	Zwänge	317,90
	Gesamt	36.629,52

4. SPONSOREN

KIWANIS Distrikt Austria

Wir sagen „DANKE“! Dipl.-Opt. Adolf SCHIFFER war seit der Installierung des Kärntner Selbsthilfe-Fördertopfes im Jahr 2002 in Vertretung von KIWANIS aktives Mitglied im Selbsthilfe-Beirat und hat sich mit besonderem Engagement für die finanzielle Unterstützung der Kärntner Selbsthilfegruppen eingesetzt. Zum Abschied überreichte Adolf SCHIFFER eine Spende € 500 von KIWANIS – diese Spende war auch gleichzeitig das „Einstandsgeschenk“ von Dr. Hartwig AIGNER, der im Frühjahr 2014 die Nachfolge von Adolf SCHIFFER angetreten hat.



Der Selbsthilfe-Beirat, der Vorstand und das Team des DV Selbsthilfe Kärnten bedankt sich bei Dipl.-Opt. Adolf SCHIFFER ganz herzlich für die konstruktive Mitarbeit im Selbsthilfe-Beirat, die er mehr als 10 Jahre ehrenamtlich erbracht hat.

5. Vorstellung einer Kärntner Selbsthilfegruppe, deren Aktivitäten aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf gefördert wurden

SELBSTHILFEGRUPPE ALZHEIMERKranKE UND DEREN ANGEHÖRIGE KLagenFurt UND VILLACH

Die Selbsthilfegruppen (SHG) Alzheimer/Demenz sind ein wichtiges Standbein im Kärntner Gesundheits-, Sozial- und Pflegebereich und hier daher auch nicht mehr wegzudenken.



Die SHG wurde 1991 von Herrn Reinhold Walcher gegründet. Nach der schwierigen Aufbauarbeit entwickelte sich die SHG Alzheimer Klagenfurt zu einer äußerst erfolgreichen Anlaufstelle für pflegende Angehörige und war lange Zeit die einzige SHG zum Thema „Alzheimer“ in ganz Kärnten. 2008 wurde die SHG Alzheimer Villach von Klagenfurt aus ins Leben gerufen.

Für die SHG Alzheimer Klagenfurt war es immer ein besonderes Anliegen in ganz Kärnten SHG zum Thema „Alzheimer“ zu initiieren, um einerseits möglichst viele Angehörige von Demenzkranke zu erreichen und andererseits aber auch die steigende Nachfrage nach Unterstützung bewältigen zu können.

So haben sich in den Jahren 2013/2014 drei neue Gruppen (Oberkärnten, Himmelberg, Althofen) etabliert, bei deren Gründung die SHG Klagenfurt äußerst unterstützend mitgewirkt hat.

Worin besteht die Hilfe der Selbsthilfegruppe Alzheimer für Angehörige?

Die SHG Alzheimer

ist ein Treffpunkt für Angehörige von Alzheimerkranken,

- die ihre Erfahrungen austauschen möchten zum Beispiel wie geht es anderen (pflegenden) Angehörigen, wie werden diese mit der schweren physischen und psychischen Belastung fertig oder wie kann die eigene Lage erleichtert werden.
- die einfach ihren Kummer von der Seele reden, ihren Tränen, ihrer Wut, ihrer Verzweiflung freien Lauf lassen oder einmal nur zuhören möchten.

gibt Informationen über pflegerische, rechtliche und finanzielle Maßnahmen und Kontakte,

- finanzielle Unterstützungen seitens des Landes, des Bundes oder anderen öffentlichen Institutionen
- Unterstützungen bei der Pflege durch Familienmitglieder, andere Personen, mobile Dienste usw.
- Heimaufenthalte, Tageszentren, 24-Stunden-Betreuungen

ist Drehscheibe in einem Netzwerk betroffener Angehöriger und unterstützender Experten

- Vorträge und Unterstützungen von öffentlichen Stellen
- Ärzte, Pflegepersonen, Rechtsberater und weitere kompetente Personen
- Kliniken, Pflegeheime, Mobile Dienste
- Soziale Vereine und Einrichtungen

Durch die gute Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern – siehe rechts - können Verbindungen hergestellt und Aktivitäten gesetzt werden, die einzelnen Angehörigen in ihrer schwierigen und durchaus belastenden Lebenssituation, die sich aus der Krankheit ergibt, gar nicht möglich sind.

WO UND WANN KÖNNEN ANGEHÖRIGE ZUR SHG KONTAKT AUFNEHMEN?

- bei den monatlichen **Gruppentreffen** in Klagenfurt (Pflegeheim KreuzbergI) und Villach (AHA Seniorenzentrum Untere Fellach) können Erfahrungen ausgetauscht werden und die Angehörigen stärken sich gegenseitig. Es werden auch Referenten zu spezifischen Themen eingeladen, die auch vor Ort individuell kostenlos beraten.
- in **Einzelgesprächen** telefonisch und persönlich (nach Vereinbarung)

UNSER NETZWERK



Die Aktivitäten der SHG Alzheimer im Jahr 2014 in Zahlen:

Anzahl der Betroffenen und Interessenten	Klagenfurt: 130 Personen, davon 80 regelmäßig Villach: 90 Personen, davon 60 regelmäßig
Gruppentreffen	Klagenfurt: 12 Gruppentreffen mit ca. 200 Teilnehmern Villach: 12 Gruppentreffen mit ca. 140 Teilnehmern
Anzahl Kontakte – telefonisch, per E-Mail oder persönlich (außer Gruppentreffen)	mit Angehörigen 220 Kontakte mit Einrichtungen, Netzwerkpartner, Organisation 440 Kontakte
Vorträge, Symposien, Foren, Workshops, Arbeitsgespräche mit div. Einrichtungen	37

Hilights des Jahres 2014:

- Unterstützung bei der Gründung der neuen Selbsthilfegruppen zum Thema „Alzheimer“
- Monatlicher Newsletter – „Es gibt wirklich wenige Newsletter, die einen derartigen Informationsgehalt aufweisen, wie der Ihre! Vielen Dank für die gut strukturierten Informationen“ (pflgetelefon@bmask.gv.at)
- Neue Homepage www.alzheimer-demenz.jimdo.com
- Teilnahme am Kärntner Demenzforum, Seeboden
- Teilnahme am Symposium „Menschen mit Demenz verändern unser Leben“, Wien
- Einladung zum Treffen mit Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek im Frauengesundheitszentrum Villach

Kontakt:

Hannelore Pacher, Tel. 0699 12593484, E-Mail: hp15501@gmx.at
 Reinhard Lackner, Tel. 0676 9064047
www.alzheimer-demenz.jimdo.com

Die Aktivitäten von Selbsthilfegruppen werden ehrenamtlich erbracht – trotzdem gibt es sie nicht zum Nulltarif!

Wegen der rigorosen Einsparungsmaßnahmen des Landes Kärnten wurde für 2015 noch keine Basisförderung für den Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf zur Verfügung gestellt. Viele Aktivitäten der Kärntner Selbsthilfegruppen konnten daher nicht im notwendigen Ausmaß finanziell unterstützt werden.

Mit ihrem Beitrag können Sie die Anliegen von Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen und indirekt auch die Entwicklung des Sozial- und Gesundheitswesens in Kärnten in Richtung gelebte Patientenorientierung unterstützen und beeinflussen. Über die Mittelvergabe entscheidet ein unabhängiger Selbsthilfe-Beirat, der sich aus Vertretern aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich (siehe Seite 2) zusammensetzt. Der Dachverband Selbsthilfe Kärnten ist im Selbsthilfe-Beirat mit beratender Stimme vertreten und fungiert als Geschäftsstelle.

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um die individuellen Möglichkeiten zur Unterstützung der Selbsthilfebewegung in Kärnten zu besprechen. Auch kleine finanzielle Unterstützungen können hier bereits viel bewirken!

**Bankverbindung: AT91 3900 0000 0112 2498 lautend auf
„Selbsthilfe Kärnten – Fördertopf“**

Wir bedanken uns bei der Firma Sepin Orthopädietechnik Sanitätshaus Ges.m.b.H. (www.sepin.at) für die Vervielfältigung des Jahresberichtes „Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf“ 2014.

